



Hölderlin *Info*

SICHER ZUR SCHULE

Es gibt eine neue Fußgängerampel vor dem Hölderlin!

Moment: **Rot**, **Gelb**, **Grün**, das hatten wir schon. Auf den ersten Blick sieht die neue Ampel aus wie die alte und funktioniert auch so. Glücklicherweise!

Aber Einiges hat sich doch verbessert: Die neue Ampel ist auf dem letzten Stand der Technik - sie verwendet LED-Lampen von stärkerer Leuchtkraft und niedrigerem Stromverbrauch. Auch ist ein Signalgeber für sehbehinderte Fußgänger eingebaut. Die neue Ampel erlaubt außerdem eine zentrale Fernsteuerung zwecks Verkehrsoptimierung. So sind beispielsweise die Zyklen anpassbar.

Wir vom Elternbeirat bleiben mit dem Amt für Verkehrsmanagement in Kontakt und berichten wieder!

BUND DER FREUNDE

Bei jeder Veranstaltung am Hölderlin, von Theateraufführungen über Konzerten jeder Art bis hin zu Preisverleihungen, werden schöne Blumensträuße oder kleine Präsente überreicht. Haben Sie sich schon einmal gefragt, wer diese sponsert? Der Bund der Freunde des Hölderlin-Gymnasiums e. V. steckt hinter diesen und vielen anderen Zuwendungen, die nicht nur solche besondere Anlässe bereichern, sondern auch den Schulalltag. Der BdF ist ein gemeinnütziger Verein, der seit vielen Jahren das lebendige Miteinander an unserer Schule durch Sachmittel und persönliches Engagement mitgestaltet. Er sorgt dafür, dass Arbeitsgemeinschaften — wie z.B. die Zoo-AG und Schulsanitäter — sowie Musik- und Theatergruppen — wie z.B. die Chöre und das Streicherensemble — die nötige Unterstützung bekommen, um diverse Projekte zu realisieren.

Viele Schülerinnen und Schüler profitierten von der Teilnahme am Leitbildwettbewerb im vergangenen Schuljahr — eine Tradition, die vom BdF unterstützt wurde und mit seiner Unterstützung auch weiter gefördert wird. Für die Freiarbeit, die seit einigen Jahren fester Bestandteil unserer Schule geworden ist, stellt der BdF Lernmittel zur Verfügung, da diese von staatlicher Seite nicht mehr finanziert werden. LehrerInnen, die kostenintensive Fortbildungen besuchen, um Schulprojekte vielfältiger zu gestalten, können Hilfe vom BdF beantragen, genau wie Familien, für die ein Land-schulheimaufenthalt den finanziellen Rahmen sprengt.

(Fortsetzung auf Seite 9)



IN DIESEM HEFT

Elternbeirat	2
Gastfamilien	2
Dachausbau	3
Schülerbücherei	4
Rom-Austausch	4
Hölderlin-Abend	5
Elternchor	5
Das Hölderlinwappen ...	6
Termine	7
Versetzungsgefährdung	8
Fremdevaluation	8
Impressum	8
Bund der Freunde	9
MaskenbildnerInnen ...	9





ELTERNBEIRAT

Vorsitzender:

Stephan Werner

Stellvertreterin:

Sherry Föhr

Vorstand:

Martin Rieger, Anja McKellar, Susen Pätzold, Jutta Heil, Annette Rippen, Angelika Moser-Hartmann

SCHULKONFERENZTEILNEHMER

1. Klaus Happes, 7a
Stellv. Markus Rosemann, 9c
2. Angelika Moser-Hartmann, 6d
Stellv. Anna Gnudsmann, 5a
3. Christian Behre, 9d
Stellv. Manuela Preus, 5c



NEUES AUS DEM ELTERNBEIRAT

Der Vorstand des Elternbeirates hat seit der letzten Ausgabe dieses Hefes viel unternommen. Bei dem erfolgreichen Weihnachtsbasar am 17.12.2014 und in der Zeit danach konnten wir über 250 Unterschriften von Eltern und Schülern sammeln, um den Gemeinderat davon zu überzeugen, dass das Hölderlin mit einem neuen Dach und entsprechenden Räumen für die Theaterpädagogik und andere Aktivitäten versehen werden muss. Herr Stephan Brühl, Leiter des Amts für Schule und Bildung, hat diese Aktion zur Kenntnis genommen und der Sanierungsbedarf unserer Schule wurde in dem Artikel "Toilettenrenovierung contra Brandschutz" in der *Rhein-Neckar-Zeitung* vom 05. März ausdrücklich erwähnt.

Am 16.01. fand der jährliche Neujahrsempfang statt. Wie in den vergangenen Jahren war diese Veranstaltung eine ausgezeichnete Möglichkeit für ElternvertreterInnen, LehrerInnen und Schulleitung sich untereinander auszutauschen.

Bei der 2. Elternbeiratssitzung Anfang Februar wurden zahlreiche Ideen und Themen besprochen, u. a. Verkehrsmanagement, Meinungen zum Bistro, die Spindsituation, Studienfahrten und die Handhabung der Mitteilung der mündlichen Noten. Dazu berichteten die Schülersprecher über ihre Arbeit. Sie planen jetzt eine Osteraktion sowie ein

„Horrornight“ für die Unterstufe. Schülerinnen und Schüler der Klassen 5-10 organisieren eine Leitbildaktion, bei der sie sich mit dem Thema „Kulturen anderer Länder“ in 1-2 Projekttagen auseinandersetzen wollen. Die fertigen Projekte sollten dann im Schulhaus ausgestellt werden. Der Arbeitskreis Zoo hat neue



Gemütliche Abendstimmung beim traditionellen Neujahrsempfang

Tiere für die Aquarien erworben und hofft, diese auch am Hölderlin-Stand beim Aktionstag Lebendiger Neckar vorzeigen zu können.

Die Schulleitung teilte mit, dass das Verfahren zur Schulleiterwahl voraussichtlich im März abgeschlossen wird. Die Schule wird beim Kultusministerium um zusätzliche Lehrerstunden bitten, um ein zertifiziertes Antimobbingprojekt, begleitet von der Kinder- und Jugendpsychiatrie, durchführen zu können.

Anregungen und Ideen sind immer willkommen!

GASTFAMILIEN GESUCHT

Unsere Schule erhält des Öfteren von Schulen und Institutionen Anfragen wegen Gastfamilien. Dazu sucht die Schulleitung Unterkünfte für Lehrer und Lehrerinnen, die Schulgruppen bei kurzen

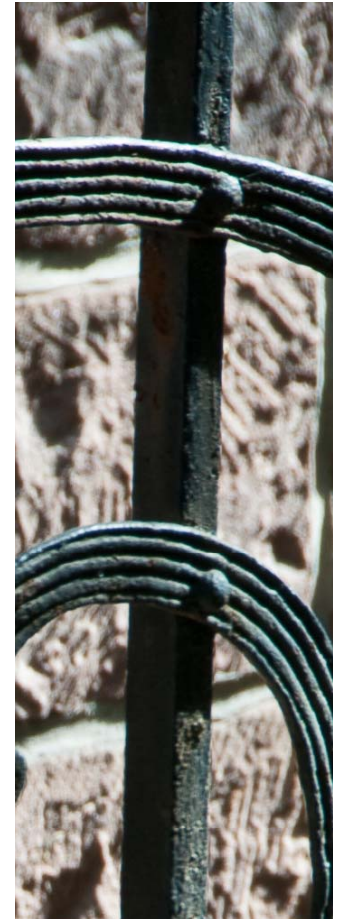
Austauschen mit dem Hölderlin-Gymnasium begleiten. Haben Sie Platz und Interesse? Dann melden Sie sich bei [Frau Reinhardt](mailto:Frau.Reinhardt@hoelderlin.org), sekretariat@hoelderlin.org

DACHAUSBAU

Das Hölderlin-Gymnasium hat für den Doppelhaushalt 2014/15 den Ausbau des Daches über dem Hauptgebäude beantragt, da für eine pädagogische Maßnahme der Schule — die Theaterpädagogik — kein wirklich geeigneter Raum vorhanden ist und im Übrigen darüber hinaus dadurch die Möglichkeit geschaffen werden kann, dringend notwendige Differenzierungsräume, die das Hölderlin gar nicht hat, zu schaffen. Diese Maßnahme erscheint nicht im Haushalt mit der Begründung, dass hohe Ausgaben wegen des Brandschutzes getätigt werden müssen. Das Hölderlin hat Umbau- und Sanierungsmaßnahmen seit 2008 bzw. 2009. Die Generalsanierung ist angedacht, aber kann vorerst nach Aussage des 1. Bürgermeisters nicht weitergeführt werden. Es sind aus hygienischen Gründen dringend Sanierungsmaßnahmen in einigen Toiletten nötig und in vielen Räumen ist der Schallschutz bei weitem nicht erfüllt. Insgesamt ist das Gebäude in einem enorm renovierungsbedürftigen Zustand.

Wir wären weitere Jahre geduldig gewesen, wenn die o.g. pädagogische Maßnahme gegriffen hätte. Jetzt ist für das Hölderlin-Gymnasium überhaupt keine Umbau- Ausbau- oder Sanierungsmaßnahme geplant. Im Gegensatz zu anderen Gymnasien wurde die Generalsanierung noch nicht umgesetzt und die Schule hat einen gigantischen Platzmangel, weswegen kaum differenzierender Unterricht im Sinne der neuen Bildungspläne möglich ist.

Hannelore Beust, Schulleiterin



„Die Kunst ist der Übergang aus der Natur zur Bildung und aus der Bildung zur Natur.“

Friedrich Hölderlin

ABIZEITUNG

Jedes Jahr gestalten die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 2 eine Abizeitung. Der Entwurf und Organisation der Abizeitung fordert nicht nur Kreativität, sondern auch eine Menge Verantwortung und Teamarbeit. Auch wenn die ganze Stufe mitwirkt, muss die Abizeitungs-Komitee nicht nur Vieles schreiben, sondern auch Inserenten suchen, den Druck organisieren und den Überblick behalten.

Obwohl die Abizeitung hauptsächlich an die Abiturienten gerichtet ist, um ihre Erinnerungen an die Schulzeit festzuhalten, ist der Inhalt auch für jüngere SchülerInnen und ihre Familien interessant. Vor allem die Charakterisierungen der Lehrerinnen und Lehrer, aber auch die Berichte von Exkursionen, Klassenfahrten und Projekten geben einen Einblick in das Schulleben, die Eltern sonst kaum bekommen. Große Unterhaltungswert bieten immer die lustigen Auszüge aus Klassenbüchern und witzige Sprüche, die in Unterrichtsstunden gefallen sind. Viele Kinder lesen die individuelle Beschreibungen ihrer abgehenden MitschülerInnen gern.

Die Abizeitung erscheint am Tag des Abistreichs und wird in den folgenden Pausen zum Verkauf angeboten. Falls Sie eine Anzeige schalten wollen, können Sie diese bis zum 17. April bei abizeitung@spiegellicht.de abgeben.





ANSPRECHPARTNER

Bund der Freunde:
Kathrin Müller, bdf-hoelderlin-hd@web.de

Schülerbücherei:
Frau Dr. Fischer-Hupe,
fischer-hupe@hoelderlin.hd.schule-bw.de

Gastfamilien:
Frau Reinhardt, sekretariat@hoelderlin.org

Elternchor:
Jutta Heil, Jutta.Heil@t-online.de, Tel. HD 27431

SuSaN:
Herr Dr. Scheer,
scheer@hoelderlin.hd.schule-bw.de

Abzeitung (Werbung):
Justus Teloo,
abzeitung@spiegellicht.de



LIEBLINGSORT SCHÜLERBÜCHEREI

Lieblingsorte vieler Unterstufenschüler in den Großen Pausen? Sie befinden sich im hinteren Eck des Plöck-Gebäudes. Im Keller: der Kinder- und Jugendtreff City-Cult mit seinem vielfältigen Angebot zum Spielen und gemeinsamen „Chillen“. Im Hof: die Tischtennisplatte für Umlaufspiele mit oft mehr als zehn Kindern. Und zwei Stockwerke darüber die **Schülerbücherei**.

Die Schülerbücherei hat jeden Tag in allen großen Pausen und von 11.15 durchgängig bis 14 Uhr geöffnet und wird vor allem von 5.- bis 7.-Klässlern besucht. In der ersten Pause von Schülern der 10. Klasse betreut, danach von einem Team aus Ehrenamtlichen, die seit Jahren unserer Schule verbunden sind, ist dieser kleine, gemütliche Raum durch seine freundliche Möblierung, Pflanzen, jahreszeitliche Dekorationen und nicht zuletzt die weit mehr als 2000 Kinder- und Jugendbücher ein einladender Ort. Einen Mitgliedsausweis erhält jeder, der zu unserer Schule gehört, kostenlos. Die allermeisten Bücher dürfen für bis zu 4 Wochen und natürlich auch über alle Ferien mit nach Hause genommen werden. Alle Fünftklässler erhalten eine Einführung in die Bücherei und viele sechste Klassen führen die Bücherei-Rallye durch, die das Team entwickelt hat. Die Bücherei hat in den vergangenen Jahren diverse Bücher-/Lese-/Vorlese-Aktionen durchgeführt (siehe Homepage) und ist auch jedes Jahr der Ort, an dem der Schulentscheid im bundesweiten

Vorlesewettbewerb ausgetragen wird. Mittwochnachmittags tagt die Literatur-AG, derzeit überwiegend Neuntklässler, hier.

Die Schülerbücherei hat kein eigenes Budget, wird aber jährlich vom Bund der Freunde unterstützt und hat in diesem Schuljahr mit Hilfe des Elternbeirats zahlreiche aktuelle Bücherwünsche erfüllen können.

Wenn Sie unsere Bücherei unterstützen wollen, sprechen Sie Ihre Kinder an, ob und wie sie diesen Ort nutzen. Zwar kommen viele Kinder, doch die Zahl derer, die Bücher entleihen, wünschen wir uns noch deutlich höher. Auch für die Vorbereitung von GFS ab Klasse 7 könnten der Wissensschatz, der hier lagert, ebenso wie die Beratungsbereitschaft der Ehrenamtlichen deutlich mehr genutzt werden.

Möchten Sie mehr über die Schülerbücherei wissen? Dann schauen Sie doch auf der Schulhomepage unter ‚Angebote‘ oder kommen Sie einfach mal vorbei und verschaffen sich einen Eindruck. Sie sind zum Gucken, mit Ihren Rückmeldungen, Anregungen oder auch Spenden jederzeit herzlich willkommen.

MILLE GRAZIE!

Ganz herzlichen Dank an Frau Cappelletti und Frau Arnold für die Organisation und die Betreuung der Klassenfahrt nach Rom 2015.

~ Die Schüler und Eltern
der 9c und 9a



KRIMI-ABEND „DURCH HEIDELBERGS GASSEN“

Am 12. März findet der erste Hölderlin-Abend dieses Schuljahres statt. Diesmal wird Marcus Imbsweiler aus seinen Kurzkrimis vorlesen und Fragen zu seiner Arbeit als Schriftsteller beantworten. Geboren ist er im Saarland, lebt seit 1990 in Heidelberg, wo auch seine Krimiserie um den Privatermittler Max Koller von *Bergfriedhof* bis *Dreamcity* spielt.

Neben Krimis bildet das Thema Musik einen Schwerpunkt seiner literarischen Tätigkeit. Marcus Imbsweiler hat fünf Töchter, von denen eine das Hölderlin besucht. Schreibt er nicht, geht er laufen— regelmäßig nimmt er am Heidelberger Halbmarathon teil.

Das sängerisch kriminalistische Expertenteam „Les Chorales“ wird diesen mörderischen Hölderlinabend mit spannenden und entspannenden Gesängen begleiten. Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 1 sorgen für das leibliche Wohl der Besucher.

Das Hölderlin-Gymnasium kann stolz auf ein Vierteljahrhundert von Hölderlin-Abenden zurückblicken. 1990 entstand der Gedanke, dem Namenspatron der Schule an besonderen Abenden Reverenz zu erweisen – so Ulrich Kronauer, Elternvertreter und langjähriger Organisator dieser Abende, in der Festschrift zum 125-jährigen Bestehen des Hölderlin-Gymnasiums im Jahre 2002.

Im Februar 1990 las Professor Dietrich Harth am ersten Hölderlin-Abend aus dem Werk Hölderlins. Musikalisch wurde diese Lesung vom Jazz-Saxophonisten Rainer Pusch umrahmt. In unregelmäßigen Abständen fanden viele weitere Veranstaltungen statt. Auf dem Programm standen und stehen literarische Texte, musikalische Darbietungen und politische Themen, oft an einem Abend miteinander verbunden und gestaltet von Gästen und Angehörigen der Schule.

Wir freuen uns, dass diese Tradition von engagierten Eltern und Lehrern weitergeführt wird und hoffen darauf, viele Hölderliner am 12. März zu sehen.

ELTERNCHOR AM HÖLDERLIN

Jeden Mittwoch finden um 19:30 Uhr die Proben unseres Elternchores statt. Den Eltern bereitet das gemeinsame Singen unter der wunderbaren musikalischen Leitung von Frau Kurth großes Vergnügen.



Haben Sie Lust mitzusingen? Jede Sängerin und jeder Sänger ist uns im Elternchor herzlich willkommen. Musikalische Vorkenntnisse sind nicht nötig! Kommen Sie einfach zu Besuch: mittwochs um 19:30 Uhr in den Musiksaal (Rückgebäude, 2. Eingang im Erdgeschoss)

Am Hölderlinabend (siehe oben) können Neugierige „Les Chorales“ live erleben.

Kontakt siehe Ansprechpartner, Seite 4

Hölderlin Abend



DAS HÖLDERLINWAPPEN

Im Deutschunterricht der 6. Klassen stehen lokale und regionale Sagen auf dem Lehrplan und es ist üblich, das Gelernte in einer Klassenarbeit abzufragen, in der nicht nur eine bekannte Sage zu untersuchen ist, sondern die erlernten textsortenspezifischen Merkmale auch in eine eigene Sage umzusetzen sind. So hat im vergangenen Schuljahr die Klasse 6c die „Sage vom Hölderlinwappen“ geschrieben.

Das Logo unserer Schule, das auch die *Hölderlin Info* ziert, stammt von dem Sandsteinrelief über der Hof-Einfahrt und ist offensichtlich viel älter als die Mauer. Tatsächlich befand es sich vor mehr als über 100 Jahren als Giebelschmuck oben auf dem Dach der alten Turnhalle unserer Schule. Als die Turnhalle 1978 abgerissen wurde, retteten Architekten das Relief und sorgten dafür, dass es beim Neubau in die moderne Backsteinmauer eingefügt wurde.

Aufgabe der Schüler war, eine Sage zu schreiben, die erklärt, warum man 1897 den Giebel der Turnhalle mit diesem Relief verzierte. Sie sollte auch erklären, was das Relief zu bedeuten hat.

Hier die Sage eines Schülers:

Wenn man heute die Schule betritt, kann man das über dem Eingang prangende Relief bestaunen, von dem man bis heute nicht genau weiß, was es darstellt oder bedeutet. Eine Sage jedoch berichtet darüber, dass 1897 der Direktor der Schule den Befehl gab, das Zeichen auf dem Dach der neu errichteten Turnhalle anzubringen...

„Dieses Zeichen zeigt eine Hand, die Palmwedel trägt. Der Palmbaum ist auch ein Zeichen des Friedens und des Zusammenhaltes und ich wünsche mir, dass Lehrer und Schüler friedlich miteinander zusammenarbeiten. Die Turnhalle ist das perfekte Gebäude dafür, da es im Sport besonders wichtig ist friedlich und nett miteinander umzugehen. Möge diese Schule ewig bestehen bleiben!“, sagte der Direktor August Thorwald in der Eröffnungsrede zur Turnhalle. Er verschwieg den Zuschauern jedoch, dass er das Relief in einer Hütte im Wald gefunden hatte, da ganz Heidelberg wusste, dass in dieser Hütte einst die Hexe Morna lebte. Niemand hatte je herausgefunden, wohin sie verschwand, doch alle fürchteten die geheimnisvolle Frau. Nach der Eröffnungsfeier unternahm Thorwald einen Spaziergang durch Heidelberg. Auf diesen Spaziergang erschien ihm Morna und sprach: „Auf dem Relief, welches du in der Hütte fandst, liegt ein mächtiger Zauber: Wenn es jemals beschädigte oder gar zerstört wird, lösen sich alle Menschen, die je etwas damit zu tun hatten, in Sand auf.“ Die Hexe verschwand.

Von diesem Tag an wird diese Botschaft an alle folgenden Schulleiter des Gymnasiums weitergegeben, damit er oder sie dafür sorgen kann, dass der Platte nichts passiert.

Und zum Glück, muss man sagen, ist es gelungen, sie auch, nachdem die alte Turnhalle abgerissen wurde, bis heute zu erhalten. Wenn also im neuen Schuljahr ein neuer Schulleiter oder eine neue Schulleiterin den Dienst an unserer Schule antritt, kann man nur hoffen, dass die Botschaft auch dieses Mal weitergegeben wird...



TERMINE ZUM VORMERKEN

Am 12. März liest der Heidelberger Krimi-Autor und Hölderlin-Vater Marcus Imbsweiler beim **Hölderlin-Abend** aus seinen Kurzkrimis. Der Elternchor „Les Chorales“ bietet musikalische Begleitung und die Jahrgangsstufe 1 sorgt für das leibliche Wohl der Besucher.

Beim **Tag der offenen Tür** am 14. März haben alle Interessierten die Möglichkeit, das Hölderlin-Gymnasium näher kennenzulernen. Die Lehrer organisieren Info-Veranstaltungen, in denen die verschiedenen Fächer und AGs am Hölderlin vorgestellt werden. Die Theaterklassen und Bläserklassen beschreiben ihre Arbeit und andere Schülergruppen organisieren Aufführungen oder Mitmachaktionen für Besucher. Die verschiedenen Chöre des Hölderlin sorgen für klangliche Unterhaltung.

Am 14. April berichten zwei ehemalige Schülerinnen, die nach dem Abitur 2014 zehn Wochen an unserer **Partnerschule in Nambeeta, Uganda** verbracht haben, über ihre Arbeit und Erlebnisse dort. Besucher können sich auf einen Bücherkorb und ugandische Leckereien freuen. Die Veranstaltung findet um 19.30 Uhr im Theatersaal, Raum 427, statt.

Vom 16. bis 19. und 23. bis 25. April führen Lehrerinnen und Lehrer des Hölderlin-Gymnasiums **Die wunderbare Schustersfrau** von Federico Garcia Lorca auf. Der Kartenverkauf wird unter anderem in den Pausen im Foyer stattfinden.

Am 17.04. findet das **Maskenbildner-Innen-Kurs** von 16:00 bis 19:00 Uhr im Theaterraum 427 statt. Mehr dazu auf Seite 9 diese Heftes.



Während der **Korrekturphasen** des schriftlichen Abiturs kommt es nach wie vor manchmal zu vermehrten Unterrichtsausfällen und Vertretungsstunden. Dasselbe gilt natürlich auch für die Zeit vom 11.5. - 13.5. während der Kommunikationsprüfungen. Die Lehrer rechnen damit und planen ihren Unterricht so, dass der Lehrplan eingehalten wird.



Am Tag des **mündlichen Abiturs** läuft Alles nur dann reibungslos ab, wenn alle Lehrkräfte helfen. Dadurch findet am 18. Juni für die Klassen 5 bis 10 kein Unterricht statt.

Die Jahrgangsstufe 1 organisiert den Hölderlin-Stand beim Aktionstag **Lebendiger Neckar** am 21. Juni. Vorbeischauchen lohnt sich!

AUF EINEN BLICK

12.03.2015

Hölderlin-Abend

14.03.2015

Tag der offenen Tür

18.03.—26.03.2015

Schriftliches Abitur

26.03.2015

Unterstufensportfest

28.03.-12.04.2015

Osterferien

14.04.

Afrika-Abend

16.04.—25.04.2015

Lehrertheater

17.04.2015

Maskenbildner-Kurs

21.04.2015

Mittelstufensportfest

05.05.2015

Musizieren der „Hölderlin-Choristes“ um 19.30 im DAI

15.05.2015

Beweglicher Ferientag

23.05.-07.06.2015

Pfingstferien

18.06.2015

Mündliche Abiturprüfung: Unterrichtsfrei für Klassen 5-10.

21.06.2015

Lebendiger Neckar

Weitere Termine finden Sie auf der Homepage, unter der Kategorie „Kalender“:

www.hoelderlin.org



Noten		Ausgleich	
Kernfach	Nebenfach	Kernfach	Nebenfach
6		kein Ausgleich möglich	
5	---	3	---
---	5	3	
---	6	2 oder 3 & 3	
5 & 5	---	2 & 2	---
5	5	2	2
		oder	
		2	3 & 3
5	6	2	1
		oder	
		2	2 & 2
---	5 & 5	2 & 2	
		oder	
		2 & 3 & 3	
		oder	
		3 & 3 & 3 & 3	
---	5 & 6	2 & 1	
		oder	
		2 & 2 & 2	
		oder	
		3 & 3 & 1	
		oder	
		3 & 3 & 2 & 2	
---	6 & 6	1 & 1	
		oder	
		1 & 2 & 2	
		oder	
		2 & 2 & 2 & 2	

VERSETZUNGSGEFÄHRDET?

Wenn die Halbjahresinformationen verteilt werden, hören wir immer wieder von Kindern, die „versetzungsgefährdet“ sind. Was bedeutet das eigentlich, und was müssen Schülerinnen und Schüler machen, um versetzt zu werden?

Eigentlich heißt „versetzungsgefährdet“ nur, dass die Noten zum Halbjahr für die Versetzung nicht reichen würden, wenn sie noch bis zum Schuljahresende bestünden, oder dass die jetzigen Noten insbesondere nicht im Einzelfall sinken dürfen, wenn das Kind versetzt werden sollte.

Ein Kind gilt als Versetzungsgefährdet, wenn der Gesamtnotendurchschnitt bzw. der Notendurchschnitt in den Hauptfächern schlechter als eine 4 ist, wenn das Kind in einem Hauptfach eine 6 hat, oder wenn das Kind in mehr als einem Hauptfach eine 5 oder 6 hat. Am Ende des Schuljahres können die Noten 5 und 6 in bestimmten Konstellationen durch andere, bessere Noten ausgeglichen werden, wie die Tabelle links zeigt.

Wenn eine Versetzung wegen der Versetzungserheblichkeit der Fächer Sport, Musik und Bildende Kunst nicht möglich wäre, ist von diesen Fächern nur das mit der besten Note für die Versetzung maßgebend.

Schülerinnen und Schüler, die ihre Noten verbessern wollen, haben viele Möglichkeiten, dies zu tun. Sie sollten auf jeden Fall mit ihren Lehrern reden, um festzustellen, woran sie arbeiten sollten. Dann können sie z. B. Lerngruppen mit Klassenkameraden bilden oder Hilfe über SuSaN organisieren.

Das Land Baden-Württemberg bietet eine ausführliche Erklärung der Versetzungsanforderungen auf seiner Webseite <http://www.landesrecht-bw.de> (Suchtext: Versetzungsanforderungen) an.

IMPRESSUM

Herausgeber Elternbeirat des Hölderlin-Gymnasiums Heidelberg
 Schulleiterin OSiD'in Hannelore Beust
 Fotos Christian Föhr, Martin Rieger, Paula Heil, Dr. Kristine Fischer-Hupe, Holger Menges
 Redaktion, Gestaltung & Korrektorat Sherry Föhr, Nanina Föhr
 Texte Sherry Föhr, Christine Bauer, Jutta Heil, Kathrin Müller, Dr. Kristine Fischer-Hupe, Nanina Föhr

FREMDEVALUATION

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

wir danken Euch und Ihnen ganz herzlich für die Mitwirkung bei unserer Fremdevaluation im Januar und Februar 2015 und warten nun gespannt auf die Rückmeldungen des Landesinstituts für Schulentwicklung.

Am 29.04. werden der Gesamtlehrerkonferenz die Ergebnisse präsentiert und im Mai/Juni (Termin steht noch nicht fest) werden wir dann SMV, Elternbeirat sowie weitere interessierte Eltern bei uns im Hause informieren.

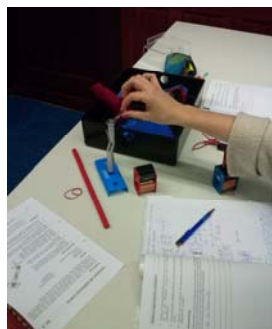
~Ihr Schulleitungsteam und Kollegium des Hölderlin Gymnasiums

BUND DER FREUNDE

Dank der elterlichen Unterstützung, Ihrer Mitgliedsbeiträge und Spenden konnten in den vergangenen Jahren zahlreiche Projekte finanziert und ermöglicht werden. Kein Wunder, dass in vielen Klassen- und Gemeinschaftsräumen der Schule Gegenstände zu finden sind – Bücher und technische Ausstattungen wie Dokumentenkameras und Beamer bis hin zu Sportgeräten –, die vom BdF angeschafft worden sind.

Viele Kinder sind begeistert von den Dokumentenkameras, die dank des BdF jetzt in einigen Klassenzimmern installiert worden sind. Herr Menges erklärt:

Die Dokumentenkameras eignen sich z.B. dafür, Aufzeichnungen von Schülern (Schaubilder, Versuchsskizzen ...) schnell allen zugänglich zu machen. Außerdem können mit den Kameras Versuche in Großformat an die Wand projiziert, so wie besonders wichtige Aspekte eines schnell ablaufenden Vorgangs im Einzelbild festgehalten werden. Im Bereich Physik: Die angeschafften Elektrik Kästen umfassen u. a. das Themengebiet der Induktion, welches ein Schwerpunkt der Klassenstufe 9 und der Kursstufe bildet. Mit dieser Anschaffung konnten wir eine große Lücke im Praktikumsbereich der Physik schließen.



Im Kalenderjahr 2015 werden wir vor allem die Gestaltung des Foyers unterstützen, da hierfür die Stadt Heidelberg nur teilweise ausreichende Mittel zu Verfügung stellen kann. Ebenso werden wieder die jährlich stattfindenden Schüleraustauschfahrten begünstigt. Für alle Teilnehmer des Heidelberger SAS-Halbmarathon bzw. Stadtlaufer übernimmt der BdF die Startgebühren und wünscht dabei viel Erfolg!

Obwohl der Bund der Freunde in vielerlei Hinsicht die Schule unterstützt, sind bisher nur ca. 10% der Eltern dem Verein beigetreten. Aber der Bund der Freunde kann nur mit Unterstützung der Mitglieder auch künftig neue Projekte begleiten. Wenn wir überlegen, dass der BdF für das kommende Jahr schon Anträge im Wert von 16.000 Euro genehmigt hat, scheint der Mitgliedsbeitrag von 15 Euro doch sehr bescheiden. Unterstützen Sie mit uns gemeinsam weitere Vorhaben - Ihre Kinder profitieren davon!

Das Anmeldeformular kann von der Webseite der Schule (unter [Ansprechpartner](#) → [Bund der Freunde](#)) heruntergeladen, an den BdF gemailt oder und einfach im Sekretariat abgegeben werden.

HINTER DEN KULISSEN

Seit Jahrzehnten nimmt das Theater im Schulalltag des Hölderlins eine zentrale Rolle ein. Ob durch mit der Klasse besuchte Stücke oder durch Teilnahme an Aufführungen der Theaterklassen und -AGs, keiner verlässt das Hölderlin ohne irgendwie mal dabei gewesen zu sein. Weniger bekannt als die Schauspieler, aber genauso unverzichtbar sind diejenigen, die hinter den Kulissen arbeiten.

Da mit dem diesjährigen Abitur die aktuelle Gruppe von Maskenbildnerinnen die Schule verlässt, werden dringend neue Mitglieder gesucht! Alle SchülerInnen, die sich für das Theater interessieren, aber nicht auf die Bühne wollen, die schon immer mal sehen wollten, was man als Maskenbilder so macht, oder einfach ein paar neue Schminktipp brauchen, können am Freitag, den 17.04., von 16:00 bis 19:00 Uhr im Theaterraum 427 zu unserem MaskenbildnerInnen-Kurs kommen.

Anmeldung bei: goodwin@hoelderlin.hd.schule-bw.de

